



Zwischenbericht über  
die ersten drei Monate  
2019

---

1. Januar bis 31. März 2019

**intershop<sup>®</sup>**

## Inhalt

---

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE .....	3
KONZERNKENNZAHLEN.....	4
KONZERNLAGEBERICHT.....	5
Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2019 .....	5
Umsatzentwicklung .....	6
Ergebnisentwicklung .....	6
Finanz- und Vermögenslage .....	7
Forschung und Entwicklung .....	7
Personal.....	8
Ausblick.....	8
KONZERNBILANZ .....	9
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG .....	10
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG .....	11
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG.....	12
KONZERNANHANG ZUM 31. MÄRZ 2019 .....	13
Allgemeine Angaben.....	13
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement).....	13
Konsolidierungskreis .....	13
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	13
Eigenkapital.....	13
Ergebnis je Aktie .....	14
Segmentberichterstattung.....	14
Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte .....	15
INTERSHOP-AKTIE .....	16
KONTAKT .....	17

## Brief an die Aktionäre

---

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftsfreunde,

gerade ist unser jüngster E-Commerce Report 2019 erschienen. Die Umfrage unter 400 im Bereich E-Commerce tätigen B2B-Entscheidern in den Benelux-Ländern, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den USA und Skandinavien zeigt, dass die Investitionen in die Digitalisierung von Vertriebs- und Serviceprozessen weiter zunehmen. So haben die befragten Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 im Schnitt Investitionen in Höhe von 1,54 Mio. Euro getätigt. Im aktuellen Geschäftsjahr wird mit einem weiteren Anstieg auf 1,79 Mio. Euro gerechnet. Dies zeigt, welche Bedeutung Digitalisierungsstrategien zur Steigerung der Reichweite und zum Ausbau des Marktanteils beigemessen wird und dass wir uns in einem stark wachsenden, aber auch wettbewerbsintensiven Markt bewegen.

Das erste Quartal war von der anhaltenden Transformation vom Lizenzanbieter zum Anbieter von Cloud-Lösungen und damit verbundenen Umsatz- und ErgebnISRückgängen gekennzeichnet. Nach einem äußerst positiven Schlussquartal des vergangenen Jahres, in dem wir einen sprunghaften Anstieg des Cloud-Auftragseingangs erreichten, haben wir im ersten Quartal den Aufbau der Neukundenpipeline verstärkt fortgesetzt. Dabei verzeichnen wir sehr gute Fortschritte, auch wenn die Vertragsabschlüsse zu Beginn des Jahres verhaltener waren. Im Servicegeschäft machte sich leider das Auslaufen eines Großprojekts bemerkbar, welches noch nicht durch kleinteiligeres Projektgeschäft mit der neuen Cloud-Kundenbasis kompensiert wurde. Der Trend in Richtung Cloud ist jedoch deutlich spürbar, das sehen wir bei Kundenpräsentationen und Workshops. Der Aufbau der Neukunden-Pipeline bestärkt unsere Zuversicht, dass wir die Implementierung unserer Cloud First Strategie im laufenden Geschäftsjahr deutlich voranbringen. Dementsprechend halten wir an unserer Zielvorgabe einer Rückkehr auf den Wachstumskurs weiter fest.

Unsere Ankeraktionäre, die Shareholder Value Management AG und Shareholder Value Beteiligungen AG, die nun zusammen mit 30,6 % an Intershop beteiligt sind, haben mit dem gemeinsamen freiwilligen Übernahmeangebot ihr Vertrauen und die Unterstützung unserer Strategie der Cloud-Transformation bekräftigt.

Wir danken all unseren Aktionären für Ihr Vertrauen.

Mit besten Grüßen



Dr. Jochen Wiechen



Markus Klahn

## Konzernkennzahlen

in TEUR	Q1 2019	Q1 2018	Veränderung
<b>Umsatz</b>			
Umsatzerlöse	7.323	8.142	-10 %
Software und Cloud Umsätze	4.113	3.891	6 %
Serviceumsätze	3.210	4.251	-24 %
Umsatz Europa	5.194	6.065	-14 %
Umsatz USA	1.112	960	16 %
Umsatz Asien/Pazifik	1.017	1.117	-9 %
Cloud-Auftragseingang	916	1.482	-38 %
<b>Ergebnis</b>			
Umsatzkosten	4.908	4.660	5 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.415	3.482	-31 %
Bruttomarge	33 %	43 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	4.561	4.221	8 %
Forschung und Entwicklung	1.257	1.155	9 %
Vertrieb und Marketing	2.434	2.113	15 %
Allgemeine Verwaltungskosten	880	916	-4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-10	37	++
EBIT	-2.146	-739	++
EBIT-Marge	-29 %	-9 %	
EBITDA	-1.471	-212	++
EBITDA-Marge	-20 %	-3 %	
Periodenergebnis	-2.198	-814	++
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,06	-0,03	++
<b>Vermögenslage</b>			
Eigenkapital	16.411	14.466	13 %
Eigenkapitalquote	62 %	60 %	
Bilanzsumme	26.389	24.301	9 %
Langfristige Vermögenswerte	10.969	10.489	5 %
Kurzfristige Vermögenswerte	15.420	13.812	12 %
Langfristige Schulden	1.540	1.971	-22 %
Kurzfristige Schulden	8.438	7.864	7 %
<b>Finanzlage</b>			
Liquide Mittel	9.786	8.050	22 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.005	-129	++
Abschreibungen	675	527	28 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.274	-715	-78 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	4.778	0	
<b>Mitarbeiter</b>	341	328	4 %

# Konzernlagebericht

---

## Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2019

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten drei Monaten 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 7,3 Mio. Euro (Vorjahr: 8,1 Mio. Euro), ein Rückgang um 10 %. Der Auftragseingang im strategisch fokussierten Cloud-Geschäft lag bei 0,9 Mio. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war mit -2,1 Mio. Euro zwar deutlich negativ. In den Folgequartalen wird jedoch mit einer Ergebnisverbesserung gerechnet, so dass im Gesamtjahr gemäß Prognose noch ein leicht negatives operatives Ergebnis zu Buche steht.

### **Intershop setzt auf „Cloud first“-Ansatz mit Partnern**

Der Ausbau des Cloud-Geschäfts ist eng verbunden mit der in 2016 begonnenen Partnerschaft mit Microsoft. Die Zusammenarbeit vereint die hohe Leistungsfähigkeit der Intershop-Commerce-Lösung mit den höchsten Sicherheitsstandards der Microsoft Azure-Plattform. Im Jahr 2018 wurde die Partnerschaft weiter intensiviert. Im Januar 2019 erreichte Intershop im globalen Partner-Ökosystem von Microsoft als unabhängiger Softwareanbieter (ISV) die „ISV-Competency“ mit Gold-Status. Die Gold-Kompetenz ist Ausdruck der Kompetenz, Qualität, Zuverlässigkeit und des Engagements von Intershop und wird zu einer höheren Reichweite und Sichtbarkeit des Angebots führen.

Darüber hinaus setzt Intershop auf ein breites Spektrum an weiteren Partnern sowohl aus dem Microsoft-Universum als auch außerhalb. Im ersten Quartal vereinbarte Intershop eine Kooperation mit dem Microsoft Solution Integrator HSO, bei denen vor allem große und internationale Groß- und Einzelhandelsunternehmen im Fokus stehen.

Intershop war im ersten Quartal auf der E-Commerce Expo sowie auf der Hannover Messe vertreten, wo die Digitalisierung von Service und Vertrieb für Maschinen- und Anlagenbau im Fokus stand. Bei der E-Commerce Expo in Berlin wurde die Intershop Omni-Channel-Plattform als „Beste Plattform/Shop-Software“ mit dem E-Commerce Germany Award ausgezeichnet.

Im ersten Quartal gewann Intershop vier Neukunden. Zu den Neukunden gehört die Alturos Destinations AG, Marktführer von digitalen touristischen Vertriebslösungen in der Schweiz. Die bereits bestehende Plattform dient der digitalen Vermarktung von Dienstleistungen in der Schweiz. Bekannte Unternehmen wie die BLS, die Rhätische Bahn, die Jungfrau Bahnen oder die Matterhorn Gotthard Bahn / Gornergrat Bahn bieten ihren Kunden somit in einem One-Stop-Shop die Möglichkeit, ihre Bahntickets, aber zugleich auch Unterkunft, Skikurse, Konzertkarten, Parktickets, Erlebnispakete und vieles mehr bequem von zu Hause aus zu buchen. SharkNinja, Marktführer für Bodenpflege- und Haushaltsgeräte (rd. 1,5 Mrd. USD Umsatzvolumen) hat sich bereits Ende 2018 für Intershop entschieden, um sein digitales Vertriebsgeschäft durch die Bereitstellung einer zuverlässigen und skalierbaren Commerce-as-a-Service-Lösung auf Microsoft Azure zu beschleunigen. SharkNinja betreibt Geschäfte in den USA, Großbritannien, Japan und China sowie E-Commerce-Kanäle und plant nun, seine Kernmärkte zu stärken und seine Reichweite auf Kontinentaleuropa und Asien weiter auszubauen, wobei ein deutliches Wachstum über seine Online-Kanäle erwartet wird.

Insgesamt macht der Aufbau der Neukunden-Pipeline im wichtigen Cloud-Segment sehr gute Fortschritte, so dass die Transformation der Prozesse und Vertriebsaktivitäten in Richtung Cloud weiter mit Hochdruck vorangetrieben wird.

## Umsatzentwicklung

Der Intershop-Konzern erzielte in den ersten drei Monaten 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 7,3 Mio. Euro, ein Rückgang von 10 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Während Lizenzen und Wartung mit 2,7 Mio. Euro konstant auf Vorjahresniveau lagen, verzeichneten die realisierten Cloud und Subscription Umsätze eine Steigerung um 19 % auf knapp 1,5 Mio. Euro. In Summe kam die Hauptgruppe Software und Cloud auf Erlöse von 4,1 Mio. Euro (Vorjahr: 3,9 Mio. Euro), das entspricht einen Anstieg von 6 %. Der Cloud-Auftragseingang belief sich in den ersten drei Monaten auf 0,9 Mio. Euro und der New ARR (neuer jährlich wiederkehrender Umsatz) auf 0,2 Mio. Euro. Insgesamt hat Intershop den Cloud-ARR (jährlich wiederkehrender Umsatz) gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgebaut. Per Ende März 2019 lag dieser bei 5,5 Mio. Euro, ein Plus von 31 % gegenüber Ende März 2018. Der Anteil der Cloud-Erlöse an den Gesamtumsätzen lag bei 20 % (Vorjahr: 15 %).

Im Servicebereich verringerten sich die Umsätze gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 24 % auf 3,2 Mio. Euro. Wesentlicher Grund war das Auslaufen eines Großprojektes, welches noch nicht durch das kleinteiligere Projektgeschäft der Cloud-Kundenbasis kompensiert werden konnte. Der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz reduzierte sich entsprechend von 52 % auf 44 %.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Bereichen (in TEUR):

1. Januar bis 31. März	2019	2018	Veränderung
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>4.113</b>	<b>3.891</b>	<b>6 %</b>
<b>Lizenzen und Wartung</b>	<b>2.661</b>	<b>2.671</b>	<b>0 %</b>
Lizenzen	636	716	-11 %
Wartung	2.025	1.955	4 %
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>1.452</b>	<b>1.220</b>	<b>19 %</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>3.210</b>	<b>4.251</b>	<b>-24 %</b>
<b>Gesamtumsatzerlöse</b>	<b>7.323</b>	<b>8.142</b>	<b>-10 %</b>

In der regionalen Umsatzverteilung nahm die Dominanz der europäischen Märkte im Berichtszeitraum leicht ab. In dieser Region sank der Umsatz um 14 % auf 5,2 Mio. Euro (Vorjahr 6,1 Mio. Euro). Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz lag bei 71 % (Vorjahr: 74 %). Die im US-Markt erzielten Erlöse stiegen leicht von 1,0 Mio. Euro auf 1,1 Mio. Euro, was einem Umsatzanteil von 15 % entspricht (Vorjahr: 12 %). In der Region Asien-Pazifik erzielte Intershop verminderte Erlöse in Höhe von 1,0 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro), was einem konstanten Anteil von 14 % entspricht.

## Ergebnisentwicklung

Intershop erzielte in den ersten drei Monaten 2019 ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 2,4 Mio. Euro, ein Rückgang um 31 % gegenüber dem Vorjahreswert. Wesentliche Ursache dafür sind die deutlich niedrigeren Serviceumsätze. Die Bruttomarge ging um gut 10 Prozentpunkte auf 33 % zurück. Die Cloud-Bruttomarge stieg von 31 % im Vorjahreszeitraum auf 34 %. Die betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 8 % auf 4,6 Mio. Euro. Dabei stiegen die Kosten im Bereich Marketing und Vertrieb um 15 % auf 2,4 Mio. Euro. Die Kosten für Forschung und Entwicklung erhöhten sich um 9 % auf 1,3 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten sanken um 4 % auf 0,9 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich insgesamt auf -2,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,7 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor

Abschreibungen (EBITDA) kam auf -1,5 Mio. Euro (Vorjahr: -0,2 Mio. Euro). Das Periodenergebnis nach Steuern betrug -2,2 Mio. Euro (Vorjahr: -0,8 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von -0,06 Euro (Vorjahr: -0,03 Euro) entspricht.

## Finanz- und Vermögenslage

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. März 2019 betrug die Bilanzsumme des Intershop-Konzerns 26,4 Mio. Euro. Gegenüber dem Jahresende 2018 bedeutet dies eine Erhöhung um 16 %. Auf der Aktivseite legten die liquiden Mittel durch die im Februar 2019 durchgeführte Kapitalerhöhung auf 9,8 Mio. Euro per Ende März 2019 zu, ein Plus von 35 % gegenüber Ende Dezember 2018 (7,2 Mio. Euro). Zudem erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 13 % auf 4,5 Mio. Euro. Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital um 20 % auf 16,4 Mio. Euro. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich um 15 % auf 8,4 Mio. Euro, im Wesentlichen durch den Anstieg der Umsatzabgrenzungsposten. Im Rahmen der Kapitalerhöhung wurde das Grundkapital der Gesellschaft um 4.356.478 Euro auf 39.208.309 Euro durch Ausgabe von 4.356.478 neuen Aktien gegen Bareinlage erhöht. Die Kapitalerhöhung erfolgte unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals mit Bezugsrecht für die Aktionäre im Verhältnis 8:1 zu einem Bezugspreis von 1,14 Euro. Durch die erfolgreiche Platzierung der neuen Aktien floss der Gesellschaft ein Bruttoemissionserlös in Höhe von 4,97 Mio. EUR zu. Die Eigenkapitalquote stieg zum Zwischenbilanzstichtag von 60 % auf 62 %.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Quartal -1,0 Mio. Euro nach -0,1 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies ist im Wesentlichen auf das negative Periodenergebnis zurückzuführen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit erhöhte sich von 0,7 Mio. Euro auf 1,3 Mio. Euro durch die Zuführung von 0,6 Mio. Euro zu den liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung, die als Mietsicherheit für die noch zu errichtenden neuen Geschäftsräume am Firmensitz der Gesellschaft dienen. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 4,8 Mio. Euro im Wesentlichen bedingt durch die Kapitalerhöhung. Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel um 2,6 Mio. Euro gegenüber Dezember 2018 auf 9,8 Mio. Euro.

## Forschung und Entwicklung

Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit (F&E) von Intershop konzentriert sich auf die stetige Weiterentwicklung der Intershop-Commerce-Plattform. Innerhalb der bestehenden Produktzyklen werden kontinuierlich technische Updates sowie innovative Funktionen und Erweiterungen bereitgestellt. Zudem werden regelmäßig große Plattform-Releases entwickelt, die wesentliche Funktionserweiterungen beinhalten. Intershop verfügt über ein leistungsfähiges und erfahrenes Entwicklerteam. Im zweiten Halbjahr 2018 wurde mit Intershop Commerce Management 7.10 die neueste Version der Intershop-Standardlösung vorgestellt. Auch für das Intershop Order Management wurde eine neue Version auf den Markt gebracht. Das aktuelle Release steht konsequent im Zeichen der Cloud-Strategie und der Partnerschaft mit Microsoft und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

## Personal

Ende März 2019 beschäftigte Intershop weltweit 341 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Vorjahresstichtag bedeutet dies eine Steigerung um 13 Mitarbeiter. Zusätzlicher Personalbedarf besteht vor allem bei Consultants und Entwicklern. Hier steht Intershop in einem hart geführten Wettbewerb um IT-Fachkräfte, der branchenweit ein zunehmendes Wachstumshemmnis darstellt. Intershop begegnet dem Mangel an Fachkräften durch eine Intensivierung der bestehenden Hochschulpartnerschaften und Teilnahme an Recruiting-Events.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	31.03.2019	31.12.2018	31.03.2018
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	256	251	235
Vertrieb und Marketing	47	51	54
Allgemeine Verwaltung	38	37	39
	341	339	328

\*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 291 Mitarbeitern 85 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 32 Mitarbeiter (9 %) beschäftigt, in den USA lag der Anteil mit 18 Mitarbeitern bei 5 %.

## Ausblick

Die Rahmenbedingungen im B2C- und B2B-E-Commerce-Markt sind weiterhin positiv. Die aktuellen Marktdaten und Umfragen belegen zudem, dass immer mehr Unternehmen aller Größenklassen sich Cloud-Lösungen zuwenden, statt auf eigene IT-Infrastrukturen und Ressourcen zu setzen. Das bestätigt auch der jüngste Intershop E-Commerce Report 2019. Demnach gehen die befragten IT-Entscheider in Europa und den USA im aktuellen Geschäftsjahr von einem weiteren Anstieg ihrer Investitionen um 16 % auf durchschnittlich 1,79 Mio. Euro aus.

Für das Geschäftsjahr 2019 ist die Gewinnung von 50 Neukunden mit einem Cloud-Auftragseingang von 22 Mio. Euro und einem New ARR (neue jährlich wiederkehrende Cloud-Umsätze) von 6 Mio. Euro geplant. Intershop rechnet für das Gesamtjahr auf Basis der genannten Ziele für 2019 mit steigenden Cloud und Subscription Umsätzen. Im Bereich Wartung und Lizenzen werden sich die Erlöse leicht gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Im Servicegeschäft werden trotz kleinteiligerem Projektgeschäft im Zuge des deutlichen Ausbaus der Cloud-Kundenbasis wieder leicht steigende Umsätze erwartet.

Insgesamt erwartet der Intershop-Vorstand weiterhin für das Geschäftsjahr 2019 einen Anstieg der Konzernumsätze von mehr als 10 %. Bei einer leichten Verbesserung von Bruttoergebnis und Bruttomarge wird ein noch leicht negatives operatives Ergebnis (EBIT) prognostiziert.



# Konzernbilanz

in TEUR	31. März 2019	31. Dezember 2018
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	9.594	9.599
Sachanlagen	645	658
Sonstige langfristige Vermögenswerte	26	26
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	635	0
Latente Steuern	69	67
	<b>10.969</b>	<b>10.350</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.484	3.977
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.150	1.106
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	9.786	7.224
	<b>15.420</b>	<b>12.307</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>26.389</b>	<b>22.657</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	39.209	34.852
Kapitalrücklagen	10.285	9.738
Andere Rücklagen	-33.083	-30.944
	<b>16.411</b>	<b>13.646</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.414	1.547
Umsatzabgrenzungsposten	126	146
	<b>1.540</b>	<b>1.693</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	203	261
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.500	1.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.671	1.525
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	28	27
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.091	2.268
Umsatzabgrenzungsposten	2.945	1.737
	<b>8.438</b>	<b>7.318</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>26.389</b>	<b>22.657</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Januar bis 31. März	
	2019	2018
<b>Umsatzerlöse</b>		
Software und Cloud Umsätze	4.113	3.891
Serviceumsätze	3.210	4.251
	<b>7.323</b>	<b>8.142</b>
<b>Umsatzkosten</b>		
Software und Cloud Umsatzkosten	-1.967	-1.677
Serviceumsatzkosten	-2.941	-2.983
	<b>-4.908</b>	<b>-4.660</b>
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>2.415</b>	<b>3.482</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen und Erträge</b>		
Forschung und Entwicklung	-1.257	-1.155
Vertrieb und Marketing	-2.434	-2.113
Allgemeine Verwaltungskosten	-880	-916
Sonstige betriebliche Erträge	31	55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21	-92
	<b>-4.561</b>	<b>-4.221</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-2.146</b>	<b>-739</b>
Zinserträge	3	1
Zinsaufwendungen	-35	-41
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-32</b>	<b>-40</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-2.178</b>	<b>-779</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20	-35
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-2.198</b>	<b>-814</b>
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:		
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	58	-50
<b>Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung</b>	<b>58</b>	<b>-50</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.140</b>	<b>-864</b>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,06	-0,03

# Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 31. März	
	2019	2018
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	-2.178	-779
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	32	40
Abschreibungen	675	527
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-478	225
Sonstige Vermögenswerte	-40	-154
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-130	-688
Umsatzabgrenzungsposten	1.173	1.128
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen</b>	<b>-946</b>	<b>299</b>
Erhaltene Zinsen	3	1
Gezahlte Zinsen	-43	-191
Erhaltene Ertragsteuern	0	3
Gezahlte Ertragsteuern	-19	-241
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.005</b>	<b>-129</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	-635	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-582	-638
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	0	1
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-57	-78
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.274</b>	<b>-715</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-125	0
Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien	4.966	0
Kosten aus der Ausgabe von Stammaktien	-63	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>4.778</b>	<b>0</b>
Wechselkursbedingte Änderungen	63	-55
<b>Netto-Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>2.562</b>	<b>-899</b>
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	7.224	8.949
<b>Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes</b>	<b>9.786</b>	<b>8.050</b>

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
<b>Stand 01.01.2019</b>	<b>34.851.831</b>	<b>34.851</b>	<b>9.738</b>	<b>-93</b>	<b>-32.827</b>	<b>1.977</b>	<b>13.646</b>
Gesamtergebnis					-2.198	58	-2.140
Ausgabe neuer Aktien	4.356.478	4.357	547				4.904
Stand 31.03.2019	39.208.309	39.208	10.285	-93	-35.025	2.035	16.411
<b>Stand 01.01.2018</b>	<b>31.683.484</b>	<b>31.683</b>	<b>7.806</b>	<b>-93</b>	<b>-26.085</b>	<b>2.019</b>	<b>15.330</b>
Gesamtergebnis					-814	-50	-864
Stand 31.03.2018	31.683.484	31.683	7.806	-93	-26.899	1.969	14.466

# Konzernanhang zum 31. März 2019

---

## Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenbericht zum 31. März 2019 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2018 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2018 enthalten. Der Geschäftsbericht 2018 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.intershop.de/finanzberichte> verfügbar.

## Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

## Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 31. März 2019 unverändert neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd, Intershop Communications Asia Limited, The Bakery GmbH, Intershop Communications Ventures GmbH, Intershop Communications SARL sowie die Intershop Communications LTD.

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2018 auf den Seiten 47 bis 54 detailliert beschrieben.

## Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich zum 31. März 2019 um 4.356.478 Euro auf 39.208.309 Euro und ist eingeteilt in 39.208.309 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Die Veränderung ist auf eine Kapitalerhöhung aus Genehmigten Kapital II zurückzuführen.

Zum 31. März 2019 verringerte sich das Genehmigte Kapital II von 9.500.000 Euro um 4.356.478 Euro auf 5.143.522 Euro. Der Vorstand der INTERSHOP Communications AG hatte am 9. Januar 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung unter teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals II mit Bezugsrecht für die Aktionäre im

Verhältnis 8:1 zu einem Bezugspreis von 1,14 Euro beschlossen. Die Bezugsrechtskapitalerhöhung wurde erfolgreich durchgeführt und insgesamt 4.356.478 neue Aktien platziert. Die Kapitalerhöhung ist mit der Eintragung ins Handelsregister beim Amtsgericht Jena am 14. Februar 2019 wirksam geworden.

## Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in TEUR	Quartal zum	
	31.03.2019	31.03.2018
Basis für das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern)	-2.198	-814
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl von Stammaktien (in Tausend)	37.127	31.683
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert) (in EUR)</b>	<b>-0,06</b>	<b>-0,03</b>

Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung auf den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43. Stimmen unverwässertes und verwässertes Ergebnis überein, kann der Ausweis gemäß IAS 33.67 in einer Zeile erfolgen.

## Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 31. März 2019

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>3.033</b>	<b>465</b>	<b>615</b>	<b>0</b>	<b>4.113</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>2.336</b>	<b>146</b>	<b>179</b>	<b>0</b>	<b>2.661</b>
Lizenzen	636	0	0	0	636
Wartung	1.700	146	179	0	2.025
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>697</b>	<b>319</b>	<b>436</b>	<b>0</b>	<b>1.452</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>2.161</b>	<b>647</b>	<b>402</b>	<b>0</b>	<b>3.210</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>5.194</b>	<b>1.112</b>	<b>1.017</b>	<b>0</b>	<b>7.323</b>
Zwischensegmentumsätze	69	0	3	-72	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>5.263</b>	<b>1.112</b>	<b>1.020</b>	<b>-72</b>	<b>7.323</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-1.520</b>	<b>-327</b>	<b>-299</b>	<b>0</b>	<b>-2.146</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-32</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-2.178</b>
<b>Steuern</b>					<b>-20</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-2.198</b>

## Segmentbericht Quartal zum 31. März 2018

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
<b>Umsätze mit externen Kunden</b>					
<b>Software und Cloud Umsätze</b>	<b>2.898</b>	<b>382</b>	<b>611</b>	<b>0</b>	<b>3.891</b>
<b>Lizenz- und Wartungsumsatz</b>	<b>2.349</b>	<b>152</b>	<b>170</b>	<b>0</b>	<b>2.671</b>
Lizenzen	712	0	4	0	716
Wartung	1.637	152	166	0	1.955
<b>Cloud und Subscription</b>	<b>549</b>	<b>230</b>	<b>441</b>	<b>0</b>	<b>1.220</b>
<b>Serviceumsätze</b>	<b>3.167</b>	<b>578</b>	<b>506</b>	<b>0</b>	<b>4.251</b>
<b>Gesamtumsätze mit externen Kunden</b>	<b>6.065</b>	<b>960</b>	<b>1.117</b>	<b>0</b>	<b>8.142</b>
Zwischensegmentumsätze	17	0	0	-17	0
<b>Gesamtumsätze</b>	<b>6.082</b>	<b>960</b>	<b>1.117</b>	<b>-17</b>	<b>8.142</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-552</b>	<b>-88</b>	<b>-99</b>	<b>0</b>	<b>-739</b>
<b>Finanzergebnis</b>					<b>-40</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>					<b>-779</b>
<b>Steuern</b>					<b>-35</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>					<b>-814</b>

## Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 31. März 2019 hielten die Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

Name	Funktion	Aktien
Christian Oecking	Aufsichtsratsvorsitzender	40.272
Ulrich Prädel	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	12.686
Univ.-Prof. Dr. Louis Velthuis	Aufsichtsratsmitglied	16.799
Dr. Jochen Wiechen	Vorstandsvorsitzender	107.983
Markus Klahn	Vorstandsmitglied	34.099

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019 wurden folgende Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

Name	Datum	Geschäftsart	Stück	Gesamtwert (EUR)
Christian Oecking	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	20.272	23.110
Ulrich Prädel	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	4.686	5.342
Univ.-Prof. Dr. Louis Velthuis	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	6.799	7.751
Dr. Jochen Wiechen	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	17.983	20.501
Markus Klahn	14.02.2019	Ausübung Bezugsrechte	3.788	4.318

## Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A0EPUH1
WKN	A0EPUH
Börsenkürzel	ISH2
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		Q1 2019	2018	Q1 2018
Stichtagsschlusskurs <sup>1</sup>	in EUR	1,41	1,35	1,72
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	39,21	34,85	31,68
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	55,29	47,05	54,50
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,06	-0,20	-0,03
Cashflow pro Aktie	in EUR	-0,03	-0,12	0,00
Buchwert je Aktie	in EUR	0,42	0,39	0,46
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag <sup>2</sup>	in Stück	48.856	34.442	50.262
Streubesitz	in %	58	62	66

<sup>1</sup> Basis: Xetra

<sup>2</sup> Basis: alle Börsenplätze



## Kontakt

---



### **Investor Relations Kontakt**

INTERSHOP Communications AG

Intershop Tower

D-07740 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

Fax +49 3641 50 1309

E-Mail [ir@intershop.de](mailto:ir@intershop.de)

[www.intershop.de](http://www.intershop.de)

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.